

# Modul Lesen

## I Informationen zum Prüfungsteil Lesen

Der Prüfungsteil **Lesen** hat vier Teile und dauert 30 Minuten.  
 Du liest neun verschiedene Texte und löst dazu 20 Aufgaben.  
 Es gibt kürzere und längere Texte.

Teil	Texte	Aufgaben	Zeit	Ziel
1	Du liest einen längeren Zeitungstext, z. B. über eine interessante Person.	Du löst fünf Aufgaben zum Text. Wähle: <b>a, b</b> oder <b>c</b> .	ca. 7 Min.	Du zeigst, dass du in einem Zeitungstext bestimmte Informationen verstehst.
2	Du liest einen Informationstext, z. B. ein Programm zu einem Fest.	Du liest fünf Situationen und ordnest zu: Wo finde ich das? Wähle: <b>a, b</b> oder <b>c</b> .	ca. 7 Min.	Du zeigst, dass du in einer längeren Liste die wichtigen Informationen findest.
3	Du liest eine private E-Mail.	Du löst fünf Aufgaben zur E-Mail. Wähle: <b>a, b</b> oder <b>c</b> .	ca. 7 Min.	Du zeigst, dass du in einer längeren Mitteilung die wichtigen Informationen verstehst.
4	Du liest sechs Anzeigen, z. B. auf der Internetseite einer Schule.	Du liest fünf Situationen und ordnest zu: Welche Anzeige passt zu dieser Person? Für eine Situation gibt es keine Lösung. Schreibe <b>a–f</b> oder <b>x</b> .	ca. 9 Min.	Du zeigst, dass du in kurzen Anzeigen die entscheidende Information verstehen kannst.

## II Lesen Teil 1

### A Übungen zum Wortschatz „Schule/Lernen“

Die Wortliste findest du auf S. 40.


#### 1 Kreuze an: *Richtig* oder *Falsch*?

**Sprachschule „European Progress“**

- Alle europäischen Sprachen
- Kleine Gruppen oder Einzelunterricht
- Die Unterrichtszeiten könnt ihr frei wählen
- Der Unterricht kann zu Hause stattfinden

Beratung und Sprachtest:  
Mo., Di. und Mi. von 10:00 bis 12:00 Uhr

[www.europrogress/expert.de](http://www.europrogress/expert.de)



- |   |                                  |  |
|---|----------------------------------|--|
| a Das ist ein Gymnasium.                          | <input type="checkbox"/> Richtig | <input checked="" type="checkbox"/> Falsch |
| b In dieser Schule kann man auch Spanisch lernen. | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch            |
| c Die Klassen sind ziemlich groß.                 | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch            |
| d Der Lehrer kann auch zu den Schülern kommen.    | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch            |
| e Am Mittwochnachmittag ist das Büro geöffnet.    | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch            |
| f Auskünfte bekommt man per Telefon.              | <input type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch            |

#### 2 Schreibe das Gegenteil. Wie heißen die Wörter in deiner Sprache? Schreibe.

	Gegenteil	eigene Sprache
a gut	<u>schlecht</u>	_____
b alt	_____	_____
c klug	_____	_____
d spannend	_____	_____
e faul	_____	_____
f schwer	_____	_____
g kompliziert	_____	_____
h lang	_____	_____
i richtig	_____	_____
j leise	_____	_____
k hell	_____	_____
l geöffnet	_____	_____
m langsam	_____	_____
n billig	_____	_____

## B Übungen zu Lesen Teil 1

### 1 Informationen finden

Lies zuerst den Text, dann die Aufgaben zum Text. Suche die Lösungen im Text.

**Hi Gabi,**

weißt du schon, was du in den Sommerferien machen willst? Ich habe eine tolle Idee: Wir machen zusammen einen Sprachkurs in Spanien. Es gibt Sprachreisen für Jugendliche, die kosten auch gar nicht so viel. Im nächsten Jahr bekommen wir in der Schule in Spanisch supergute Noten und unsere Eltern sind zufrieden.

5 In Sevilla gibt es Kurse für Anfänger, vier Wochen, kleine Gruppen. Wir können bei spanischen Familien wohnen oder in der Jugendherberge. Das ist doch wunderbar, oder? Natürlich ist es im Süden von Spanien sehr heiß. Vielleicht machen wir den Kurs lieber in Madrid oder in Pamplona, da ist das Klima besser.

Wir können ja am Samstag darüber reden. Du kommst doch mit an den See? Wir treffen uns mit den Fahrrädern um 10:00 Uhr am S-Bahnhof.

10 Ruf mich auf dem Handy an!  
Birgit

#### a Wo findest du diese Informationen? Notiere die Zeilen.

Beispiel:

- |   |                    |
|---|--------------------|
| 0 Wer schreibt die E-Mail?                                | Zeile/n: <u>11</u> |
| 1 Sind die Sprachkurse im Ausland sehr teuer?             | Zeile/n: _____     |
| 2 Wo sollen die Jugendlichen essen und schlafen?          | Zeile/n: _____     |
| 3 Gibt es die Kurse nur in einer Stadt?                   | Zeile/n: _____     |
| 4 Was wollen Gabi und Birgit an diesem Wochenende machen? | Zeile/n: _____     |

#### b Entscheide: Ist die Aussage **Richtig** oder **Falsch**? Kreuze an.

Beispiel:

- |  |   |                                 |
|--|---|---------------------------------|
| 0 Die E-Mail ist für Gabi.   | <input checked="" type="checkbox"/> Richtig | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 1 Birgit und Gabi lernen auch zu Hause Spanisch.                         | <input type="checkbox"/> Richtig            | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 2 Birgit schlägt einen Kurs für Leute mit guten Spanischkenntnissen vor. | <input type="checkbox"/> Richtig            | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 3 Die Sprachkurse dauern einen Monat.                                    | <input type="checkbox"/> Richtig            | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 4 Die Jugendlichen können in der Sprachenschule wohnen.                  | <input type="checkbox"/> Richtig            | <input type="checkbox"/> Falsch |
| 5 Gabi soll Birgit am Wochenende besuchen.                               | <input type="checkbox"/> Richtig            | <input type="checkbox"/> Falsch |

### 2 Wie kann man es auch sagen?

Er hat seine Meinung gesagt • Das stimmt • Das möchte er gern • Er weiß, was er tun will •  
Das ist falsch • Er ist fleißig • Er ist nicht einverstanden • ~~Das macht ihm keinen Spaß~~

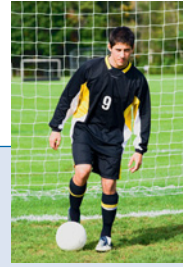
## II Lesen Teil 1

## 4 Was steht im Text?

Lies zuerst den Text, dann die Aufgaben zum Text.

Michael Salger ist Fußballfan. Er geht zweimal pro Woche zum Training in den Sportverein. Das Training macht ihm Spaß, aber viel wichtiger ist für ihn, dass er zu den Spielen der großen Vereine ins Stadion gehen kann. Sein Lieblingsverein ist „Schalke 04“. Er möchte zusehen, wie seine Fußballstars spielen. „Sie sind nicht der beste Verein in Deutschland“, sagt Michael, „aber das ist mir egal.“

Sein großer Traum ist sein Berufswunsch: Michael möchte Sportjournalist werden. Dann kann er Interviews mit den Fußballstars machen und auch zu den Spielen ins Ausland fahren.



## a Welche Antwort ist richtig? Kreuze an.

Was wünscht sich Michael am meisten?

- a  Er möchte ein berühmter Fußballspieler sein.  
 b  Er möchte in der Zeitung über Fußball schreiben.  
 c  Er möchte, dass „Schalke 04“ immer gewinnt.

## b Warum ist die Antwort \_\_\_\_\_ richtig? Wie heißt das im Text?

\_\_\_\_\_

## c Warum sind die beiden anderen Antworten falsch?

Antwort \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_

Antwort \_\_\_\_\_ : \_\_\_\_\_

## C Training zu Lesen Teil 1

## 1 Was steht im Text? Kreuze an.

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Lies dann die Aufgaben 1 bis 5 und suche die Lösungen im Text.

**Immer mehr Jugendliche machen Sprachferien im Ausland.**

Im Prospekt der Sprachschule in Arcachon (Frankreich) heißt es: Französisch lernen und Spaß haben! Es geht um Sprachreisen für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Das Programm der Schule verspricht viel: „Du lernst Französisch ohne Stress. Du findest neue Freunde und lernst eine andere Kultur kennen.“

5

Sprachkenntnisse braucht man später für Studium und Beruf. Und am besten lernt man eine fremde Sprache im fremden Land. Die Jugendkurse bieten Spaß, Spiel und interessante Begegnungen. Der Sprachunterricht findet am Vormittag statt, es gibt keine Hausaufgaben. Die Schule organisiert am Nachmittag Ausflüge und Fußballspiele mit französischen Jugendlichen.

10

Arcachon ist ein beliebter Badeort, im Sommer gibt es Schwimmwettbewerbe und Strandpartys. Wenn es dafür zu kalt ist, öffnet die Sprachschule abends die Disco. Aber man kann auch immer in den Kinosaal gehen. Die Anmeldung bei der Sprachschule in Arcachon ist einfach: Das Formular kann man per Telefon anfordern oder im Internet ausdrucken unter [www.spr-arca/expert.com](http://www.spr-arca/expert.com). Natürlich müssen auch die Eltern das Formular ausfüllen und unterschreiben, denn der Sprachkurs ist nicht ganz billig. Aber die Teilnehmer lernen bestimmt Französisch – das steht jedenfalls im Prospekt der Schule.

15



Beispiel:

- 0 Die Jugendlichen fahren ins Ausland, weil sie ...
- a  dort leben wollen.
  - b  ein Praktikum machen wollen.
  - c  Sprachkurse besuchen wollen.



**Tipp**

Denk daran:  
Im Text stehen andere Wörter  
als in der Aufgabe!

1 Der Text sagt, dass ...

- a  man im Kurs nicht zu viel arbeiten muss.
- b  Französisch eine einfache Sprache ist.
- c  die Kursteilnehmer über 16 sein müssen.



**Tipp**

Nur eine Lösung ist richtig!

- 2 Die Jugendlichen lernen Französisch, weil sie ...
- a  finden, dass Lernen Spaß macht.
  - b  in Frankreich schon Freunde haben.
  - c  denken, dass Fremdsprachen wichtig sind.

4 Die Sprachschülerinnen und Schüler ...

- a  dürfen nicht im Meer schwimmen.
- b  machen am Abend Sprachspiele.
- c  können abends Filme sehen.

3 Am Nachmittag ...

- a  machen die Jugendlichen Hausaufgaben.
- b  treffen sich Deutsche und Franzosen.
- c  gibt es Freizeit- und Musikprogramme.

5 Bei der Anmeldung ist wichtig, dass ...

- a  man ein bisschen Französisch kann.
- b  die Eltern einverstanden sind.
- c  man alle Fragen beantwortet.

## 2 Was steht im Text? Kreuze an.

Du liest in einer Zeitung diesen Text.

Lies dann die Aufgaben 1–5 und suche die Lösungen im Text.

### Die beste Reiterin im Norden ist erst 16.

Anna Petersen steht mit ihrem Pferd Isola auf dem Reitplatz in Elmshorn, im Süden von Schleswig-Holstein. Sie lebt an der Nordsee, in Friedrichskoog. Ihr zehnjähriger Bruder Stefan steht neben ihr, er reitet auch.

- 5 Anna erzählt uns, dass sie gern eine eigene Wohnung nahe beim Reitplatz haben möchte. Aber damit sind ihre Eltern nicht einverstanden.

„Ich habe schon mit sechs Jahren angefangen“, sagt Anna, „meine Mutter reitet gern und ich war immer dabei. Jetzt muss ich jeden Tag trainieren. Meistens kann ich mit meinem Vater fahren, wenn er am Nachmittag zur Arbeit fährt. Aber manchmal nehme ich den Bus, dann komme ich spät nach Hause und bin sehr müde.“

10

Vor zwei Jahren im Sommer hat Anna beim Büsumer Wattrennen den ersten Preis gewonnen. Das ist ein großes Reiterfest am Meer: Die Pferde laufen ein paar Kilometer über den Strand. Es sieht wunderbar aus und macht allen Leuten Freude. Danach hat es noch mehr Preise gegeben, aber Anna meint, gewinnen ist gar nicht besonders wichtig. Sie möchte alles über Pferde lernen und bei vielen Wettbewerben

15

mitmachen.



## Quellenverzeichnis

- Cover: von links: © iStock/Yuri Arcurs; © Thinkstock/Paul; © Thinkstock/F1online; © Thinkstock/iStock/Don Bayley
- S. 8: © Thinkstock/Creatas/Creatas Images
- S. 9: © Thinkstock/Hemera/Cathy Yeulet
- S. 13: © Thinkstock/Ingram Publishing
- S. 14: oben © Thinkstock/Purestock; unten © Thinkstock/Goodshot
- S. 15: © Thinkstock/iStock/phiksos
- S. 16: a © Thinkstock/iStock/aerogondo; b © Thinkstock/iStock/dolgachov; c © iStock/isitsharp; d © Thinkstock/Ingram Publishing; e: Kino © Thinkstock/Fuse; Film © fotolia/fotogestoeber; f © fotolia/Yuri Arcurs; g © iStock/Aldo Murillo; h © Thinkstock/iStock/IPGutenbergUKLtd; i © Thinkstock/iStock/DragonImages; j © Thinkstock/iStock/gbh007; k © Thinkstock/iStock/Geribody; l © iStock/vm
- S. 17: 1 © Thinkstock/iStock/miflippo; 2 © Thinkstock/iStock/Oleg Lopatkin; 3 © Thinkstock/iStock/Cherkas; 4 © Thinkstock/iStock/Oleg Lopatkin; 5 © iStock/mgkaya; 6: Vorhang © Thinkstock/iStock/dimdimich; Pantomime © Thinkstock/iStock/Ljupco; 7 © iStock/skellos; 8 © Thinkstock/iStock/2002lubava1981; 9 © Thinkstock/BananaStock
- S. 18: Julia © BananaStock; Philipp © PantherMedia/Kati Neudert; Gertrud, Jan © Hueber Verlag/Bernhard Haselbeck
- S. 20: © Thinkstock/iStock/alfexe
- S. 26: © Thinkstock/iStock/didecs
- S. 27: © Thinkstock/iStock/simonkr
- S. 33: a © fotolia/seen; b © Thinkstock/iStock/akiyoko; c © iStock/ALEAIMAGE; d © iStock/duncan1890; e © fotolia/Jiri Hera; f © Thinkstock/iStock/destillat; g © fotolia/Leonid Nyshko; h © Thinkstock/iStockphoto/Natikka; i © Thinkstock/iStock/Antonio Scarpi; j © Thinkstock/iStock/ulkan; k © Thinkstock/iStockphoto; l © Thinkstock/iStock/Alena Dvorakova; m © Thinkstock/iStock/Ljupco; n © Thinkstock/iStock/Noam Armonn; o © fotolia/Laura Jeanne; p © Thinkstock/iStock/mayamo; q © Thinkstock/iStock-photo/Olga Popova; r © Thinkstock/iStock/voltan1; s © fotolia/objectsforall; t © iStock/KateLeigh; u © Thinkstock/iStock/gbh007; v © Thinkstock/iStock/serezniy; w © Thinkstock/iStock/ValentynVolkov; x © Thinkstock/iStock/Evgeny Karandaev
- S. 34: © PantherMedia/Martina Berg
- S. 59: Strand © Thinkstock/iStock/Nataleana; Schule © Thinkstock/iStock/blueberry; Eier © Thinkstock/iStock/selenserger; beide Kalender © Hueber Verlag/Nina Metzger; Ski fahren © Thinkstock/iStock/Happy\_Inside
- S. 63: Ü1.2 alle © Thinkstock/iStock/colemtatt; Ü1.4: a © Thinkstock/iStock/SerrNovik; b © Thinkstock/Fuse; c © PantherMedia/Martina Berg
- S. 64: Ü2.1: a © Thinkstock/iStock/gbh007; b, c © Hueber Verlag/Nina Metzger; Ü2.4: a © Thinkstock/iStock/rilueda; b © Thinkstock/iStock/KatarzynaBialasiewicz; c © Thinkstock/Wavebreak Media/Wavebreakmedia Ltd.
- S. 65: a © Thinkstock/iStock/scanrail; b © iStock/Edin; c © Thinkstock/iStock/macbrianmun
- S. 74: a © Thinkstock/Stockbyte/altrendo images; b © Thinkstock/moodboard; c © Thinkstock/iStock/.shock; d © PantherMedia/CandyBox Images
- S. 75: a © iStock/Colonel; b © Thinkstock/Ivary; c © Thinkstock/iStock/scanrail; d © Thinkstock/Ivary; e © Thinkstock/PhotoObjects.net/Hemera Technologies; f © Thinkstock/iStock/david franklin
- S. 82: a © Thinkstock/iStock/amoklv; b © Thinkstock/Photodisc/Doug Menuez; c © Thinkstock/iStock/hopsalka
- S. 99: Pikto Tennis © Thinkstock/iStock/Mervana; 1 © Thinkstock/iStock/arabes; 2, 4, 6 © Thinkstock/iStock/LueratSatchob; 3 © Thinkstock/iStock/RaStudio; 5 © Thinkstock/iStock/leremy; 7 © Thinkstock/iStock/tchor1974; 8 © Thinkstock/iStock/vectorchef; 9 © Thinkstock/iStock/Nixken; 10 © Thinkstock/iStock/arabes
- S. 100: Pikto Tennis © Thinkstock/iStock/Mervana; a © Thinkstock/Fuse; b © iStock/samara; c © Thinkstock/iStock/gbh007; d © Thinkstock/iStock/LuminaStock; e © Thinkstock/iStock/Tanjamy; f © Thinkstock/iStock/fatesun
- S. 105: 1, 6 © Thinkstock/iStock/Mervana; 2 © Thinkstock/iStock/arabes; 3 © Thinkstock/iStock/LueratSatchob; 4 © Thinkstock/iStock/fogaas; 5 © Thinkstock/iStock/leremy; 7 © Thinkstock/iStock/tulpahn
- S. 107: schreiben © Thinkstock/iStock/anyaberkut
- S. 108: schreiben © Thinkstock/iStock/anyaberkut; 1. Reihe von links: © Thinkstock/iStock/aerogondo; © Thinkstock/Blend Images/ERproductions Ltd; © Thinkstock/iStock/LuckyBusiness; © Thinkstock/iStock/BRFox; 2. Reihe von links: © Thinkstock/Photodisc/Doug Menuez; © Thinkstock/iStock/shironosov; © Thinkstock/iStock/ajkkafe; © Thinkstock/Monkey Business/Monkey Business Images
- S. 109: Reihe von links: © Thinkstock/Blend Images/Jon Feingersh; © Thinkstock/Digital Vision; © Thinkstock/Hemera/Noel Powell; © Thinkstock/iStock/Micko1986; schreiben © Thinkstock/iStock/anyaberkut
- S. 110: schreiben © Thinkstock/iStock/anyaberkut
- S. 111: schreiben © Thinkstock/iStock/anyaberkut
- S. 115: 1 © Thinkstock/iStock/tanuha2001; 2 © Hueber Verlag; 3 © Thinkstock/iStock/kravcs; 4 © Thinkstock/iStock/rashadashurov; 5 © Thinkstock/iStock/scanrail; 6 © Thinkstock/iStock/gsermek; 7 © Thinkstock/iStock/imagehub88; 8 © Thinkstock/iStock/popovaphoto
- S. 117: schreiben © Thinkstock/iStock/anyaberkut
- S. 118: Daumen hoch, Daumen runter © Thinkstock/iStock/Vectoraart; Fahrrad © PantherMedia/Martina Berg; Smiley © Thinkstock/iStock/tulpahn
- S. 119: Daumen hoch, Daumen runter © Thinkstock/iStock/Vectoraart; Kalender beide, Vesper © Hueber Verlag/Nina Metzger; Mädchen © Thinkstock/iStock/Marjan\_Apostolovic
- S. 121: Spalte A von oben: © Thinkstock/iStock/scanrail; © Thinkstock/Creatas; © fotolia/Georg Tschannett; © Thinkstock/iStock/guinea; Spalte B von oben: © PantherMedia/Sonja Alphonso; © Thinkstock/Creatas Images; © Thinkstock/iStock/Daniel Schweinert; © Hueber Verlag/Peer Koop